

Wie Wissenschaft das kollektive Gedächtnis beeinflusst



Cleopatra's Vision, Palmolive Werbung aus dem Jahr 1917

mit Rune Nyord, Tina Beck, Ralph Birk & Karina Iwe

Freitag, den 2. Februar 2024, 12:00 -18:00 Uhr
Freie Universität Berlin, Raum 2.2058 (Holzlaube)
Fabeckstrasse 23–25, 14195 Berlin

Wie sehr ist Wissenschaft von sozialen und systemgesteuerten Einflüssen und daraus resultierenden Vorstellungen beeinflusst? Wie wird das Denken innerhalb der Fächer sowohl durch eigene Erfahrungen als auch durch die fachbezogenen Wahrnehmungen und Wahrheiten geprägt und wie beeinflussen die daraus entstehenden Forschungsthemen und Präsentationen des disziplinären Denkkollektivs die öffentliche Meinung über das jeweilige Fach? Der im Rahmen des Promotionsstudiums History and Cultural Studies (HCS) stattfindende Workshop „Making History – Wie Wissenschaft das kollektive Gedächtnis beeinflusst“ möchte diesen Fragen mit Beispielen aus theoretischer und praktischer Sichtweise auf den Grund gehen.

Konzeption und Organisation: Ana Sofia de Carvalho Gomes (Freie Universität Berlin, HCS)
Kontakt: hcs@geschkult.fu-berlin.de

